
Subject: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [AJKV](#) on Wed, 20 Aug 2008 21:07:25 GMT

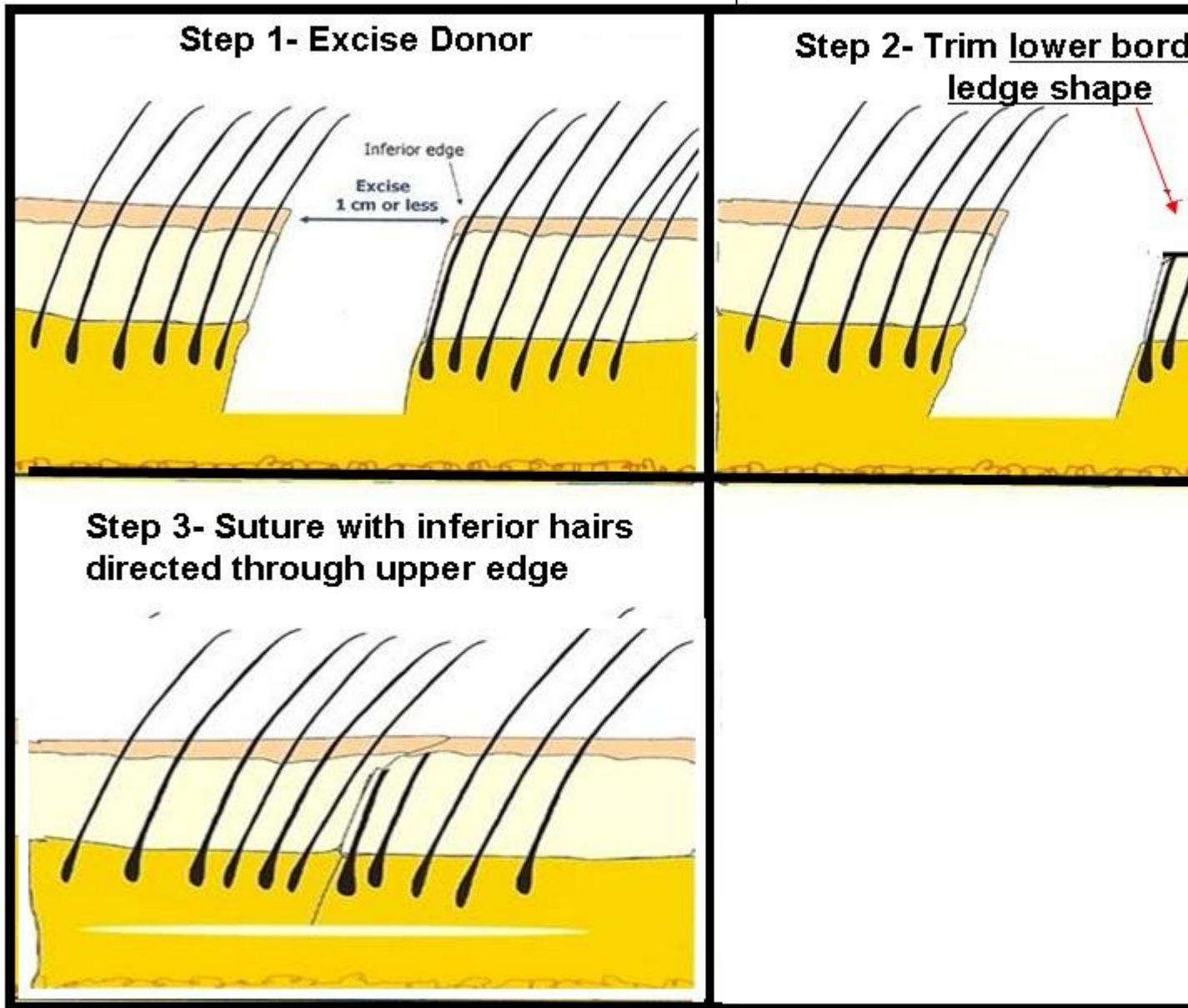
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dieser Illustration ist gut zu erkennen, wieso von einer riesigen Strip-Wunde letztlich in den meisten Fällen doch nur eine dünne Narbe übrig bleibt.

File Attachments

1) [ledge_method1_1.jpg](#), downloaded 817 times

ROSE METHOD [LEDGE TECHNIQUE] (Lower Border)



Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [Philebos](#) on Fri, 22 Aug 2008 13:53:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Grafik illustriert die Trico-Methode. Mit der Dünne oder Breite der Narbe hat das aber nichts zu tun.

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [AJKV](#) on Fri, 22 Aug 2008 14:46:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ein 1cm breiter Streifen entnommen wird ist die Narbe aber doch in aller Regel weniger als 1cm breit. Hängt das nicht mit der Methode des Schließens der Strip-Wunde zusammen?

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [Philebos](#) on Fri, 22 Aug 2008 15:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, auf die Narbenbreite hat Trico kein Einfluss. Es wachsen lediglich Haare durch die Narbe, was dabei hilft sie zu kaschieren.

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [baldwin](#) on Fri, 22 Aug 2008 19:34:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau,

Die Wundränder werden immer aneinander gezogen und zusammengenäht (Schritt 1 und 3). Schritt 2 dient dazu, dass die Haare durch die Narbe wachsen.

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [mescha](#) on Sat, 23 Aug 2008 23:28:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Wundränder werden immer aneinander gezogen und zusammengenäht (Schritt 1 und 3).

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [mescha](#) on Sat, 23 Aug 2008 23:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir wurde geklammert und ich spüre - ganz im Gegensatz zu der Abbildung eine deutliche "Rille".

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [Mitic](#) on Mon, 25 Aug 2008 12:24:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trotzdem kann eine dehnung der narbe je nach gene u. narbenbildung auch bei dieser methode im nachhinein entstehen

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [DaVinci](#) on Mon, 25 Aug 2008 12:32:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:trotzdem kann eine dehnung der narbe je nach gene u. narbenbildung auch bei dieser methode im nachhinein entstehen

Völlig richtig, die meisten übermäßigen Dehnungen entstehen aber dadurch, dass der Arzt den Strip zu breit schneidet.Die richtige Wahl der Stripbreite ist immer ein Tanz auf der Rasierklinge und erfordert ein hohes Maß an Erfahrung durch den Arzt.

Subject: Re: Schließen einer Strip-Wunde als Illustration...

Posted by [mescha](#) on Mon, 25 Aug 2008 13:06:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Streifen war ca.1,2 cm breit. Das heisst aber wohl auch, dass in diesem Fall eine zweite Transplantation unsinnig ist.
